Topalian & Milani

- Verlag für schöne Bücher -

## BUCHBRIEF #4

Stefan Zweig: Buchmendel. Die unsichtbare Sammlung. Zwei Novellen.

Arno Tauriinen.

Vorschau auf das Frühjahrsprogramm.

**„Heißt doch "lesen" zuguterletzt nichts anderes, als sich mit einem interessanten, oft sogar bedeutenden Menschen gut unterhalten."**

(Arno Schmidt (1965) "Meine Bibliothek", zitiert nach Bargfelder Ausgabe III 4, S.364 )

*Liebe Freunde schöner Bücher,*

*das Jahr neigt sich dem Ende zu und in unserer Bücher Welt flirrt es.*
*In den Buchhandlungen türmen sich die Bücher, die ihren Weg unter den Weihnachtsbaum finden sollen. Und so mancher Buchhändler freut sich, wenn er endlich die schwer gewordenen Beine hochlegen darf, während die Frühjahrsvorschauen sich still in den Ecken stapeln.*
*In den Verlagen ist der Schnee schon geschmolzen, der Weihnachtsbaum ausrangiert und die Gedanken im Frühling.*

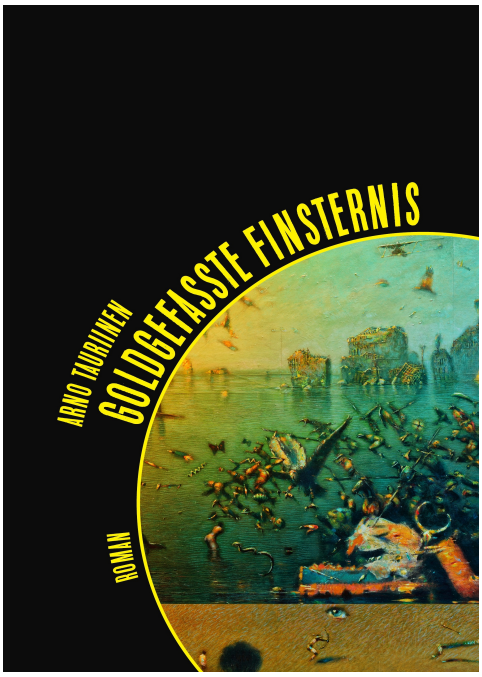
*Als Verlag erhält man viele Manuskripte, manche sind gut, andere nicht. Doch was uns 2015 in die Hände fiel – wortwörtlich – das hatten wir so auch noch nicht erlebt: Tausende von Zetteln, Notizen und Einwortbonmots, bestehend auf Papierfetzen, Bierdeckeln, Servietten sowie auf der einen oder anderen Schreibmaschinenseite.*

*Als Verleger macht man ja viele verrückte Sachen, also begannen wir zu lesen und schnell wurde klar, wir haben hier etwas ganz besonderes, außergewöhnlich Grandioses vor uns.*
*Arno Tauriinen.*
*Er schreibt ausschließlich Nachts, wenn er in seinem Brotberuf auf schlafende Menschen achtet.*

*Ein bißchen Kafka, ein wenig Dick, eine gute Portion Georg Kreisler: Tauriinen hält sich an keine Genregrenze. Also kündigen wir frohgemut dieses Buch an und freuen uns, im März 2017 zur Leipziger Buchmesse mit den exquisiten Tuschzeichnungen von Max P. Häring die Bühne für diesen sonderbaren, skurrilen, eigenwilligen Autor Wiener Art zu bereiten ...*

*Arno Tauriinen: Die goldgefasste Finsternis*
*236 Seiten, .*
*Illustrationen von Max P. Häring*
*VÖ.: 15. 03. 2016*
*Englische Broschur, Farbcover, reich illustriert*
*Ca. 20 Euro*
*ISBN: 978-3-946423-11-9*

*Ganz besonders freuen wir uns auch auf die Sonderedition unserer Stefan-Zweig-Ausgabe. Was den bibliophilen Leser erwartet? Unsere gelobte Neuausgabe, handsigniert von den Illustratoren, eingenäht in einen edlen Stoff, mit Siebdruck veredelt, zusätzlich gibt es das schöne „Buchmendel"-Motiv von Joachim Brandenberg als edlen Kunstdruck. Diese (nicht nur) weihnachtliche Kostbarkeit gibt es ab dem 10. 12. 2016 in einer Kleinstauflage von 40 Exemplaren!*



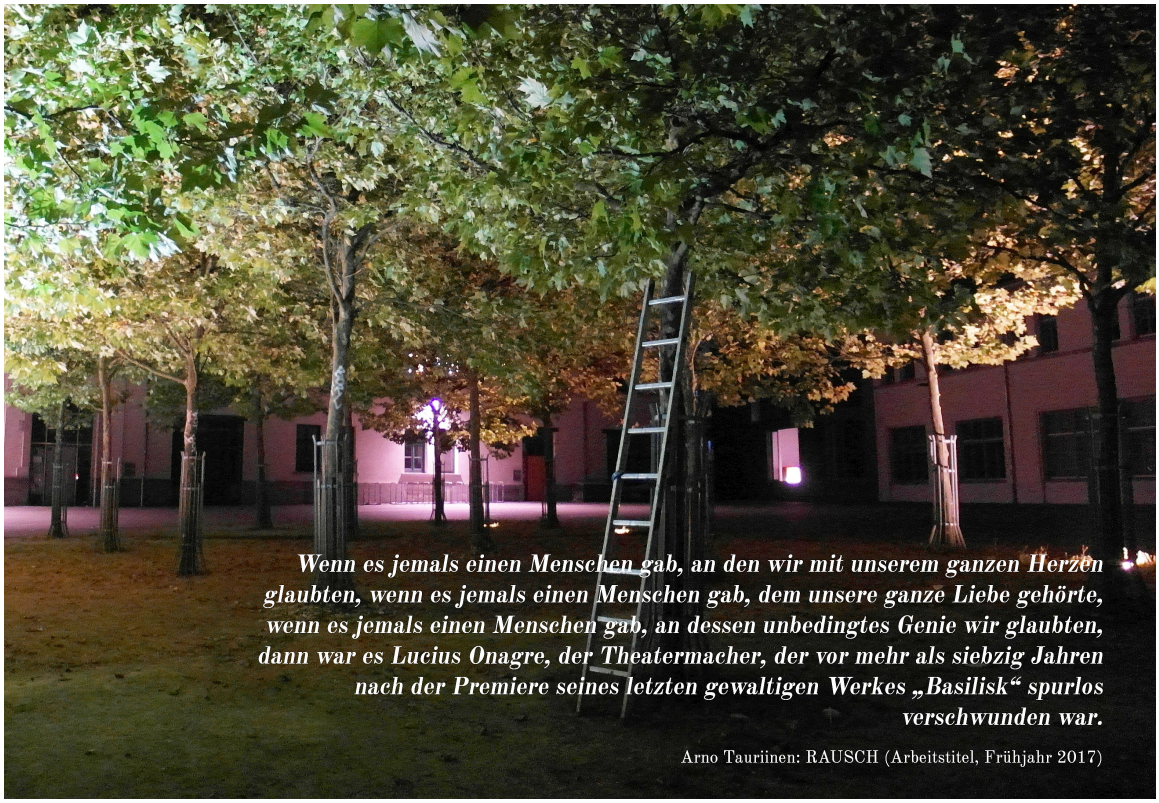

Man muss es mir nachsehen, wenn ich hier völlig ungehemmt schwärme: Aber in meinen Augen ist dieser Band mit zwei Novellen von Stefan Zweig aus dem erst 2015 gegründeten Verlag Topalian & Milani das schönste Buch des Jahres.
**Blog Sätze+Schätze über „Stefan Zweig“**

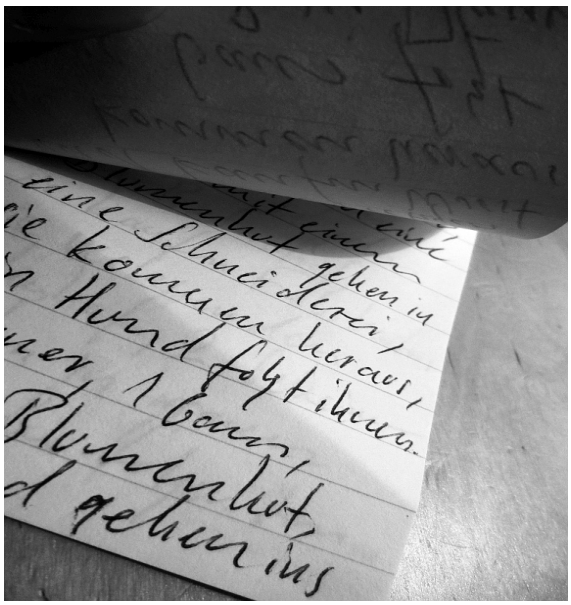
Es gibt sie noch – junge Verlage, die sich mit einem gut bedachten Programm dazu aufmachen, ihren Platz in der Branche zu behaupten. Besonders erfreulich ist es, wenn die Publikationen solcher Verlage erkennen lassen, wie viel Herzblut in ihrer Arbeit stecken muss. (…) Dabei versprechen die beiden nicht zu viel, denn wenn die Bücher des kleinen Verlags eines sind, dann wirklich schön.
**Blog Novelero**

Zusammen ist alles ein Kleinod, bei dem beeindruckende Worte und beeindruckende Darstellungen zu einem nachhallenden Ergebnis zusammengefügt wurden..
**Literaturblog.at**

Der bleibende Wert dieses Buches besteht darin, die beiden so gut zusammen passenden Novellen in dieser hochgradig ansprechenden Form vereint zu haben. Es geht in beiden Novellen des Bücherfreunds und begeisterten Autographensammlers Stefan Zweig um Menschen, die ihre Leidenschaft leben – komme, was wolle. Wer ein wenig von dieser konservierten Leidenschaft der Sammler und Buchmenschen spüren möchte, der lese dieses Buch.
**Blog Texte+Bilder über „Zweig“**

„Wilhelm Busch und Loriot hätten ihre Freude gehabt“
**Augsburger Allgemeine, Nov. 2016, über „Molto Giocoso“**



Arno Tauriinens „Zetteltraum“

***Mit herzlichem Gruß aus dem Verlag.***

***Florian L. Arnold & Rasmus Schoell,***
***Topalian & Milani, im Dezember 2016***